



GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Sangerhausen



Pressemitteilung

Nr. 45

11.05.2022

Verzahnung von Arbeits- und Gesundheitsförderung in der kommunalen Lebenswelt **Gesundheitstag in Eisleben**

Mit Stressmanagement, gesunder Ernährung und einer Körperanalyse zu mehr Gesundheit finden. Antworten auf Fragen rund um das Thema Gesundheit erhalten Kundinnen und Kunden des Jobcenters Mansfeld-Südharz und der Agentur für Arbeit Sangerhausen während des Gesundheitstages am 18. Mai zwischen 10.00 und 13.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus „Sternschnuppe“ in der Pestalozzistraße 31, 06295 Lutherstadt Eisleben.

Die Besucherinnen und Besucher des Gesundheitstages können sich an verschiedenen Infoständen beraten lassen. Hierbei wird auf die verschiedenen Gesundheitsangebote aufmerksam gemacht, die Arbeitslose in Mansfeld-Südharz im Rahmen des Projektes „Verzahnung von Arbeits- und Gesundheitsförderung in der kommunalen Lebenswelt“ nutzen können.

Interessierte Kundinnen und Kunden können an diesem Tag Auskünfte auf Fragen zu einer gesunden und ausgewogenen Ernährung erhalten und Ernährungsmythen aufdecken. Im Schnupperangebot zur Stressbewältigung lernen sie Anti-Stress-Techniken und Entspannungsmethoden kennen. Wer möchte, kann neben einer Blutdruckmessung auch eine Körperanalyse durchführen lassen und Beratungen zu Schutzimpfungen und zur Zahngesundheit in Anspruch nehmen.

Um der pandemischen Lage gerecht zu werden, gilt die Maskenpflicht vor Ort.

Die Teilnahme am Gesundheitstag ist für die Kundinnen und Kunden des Jobcenters Mansfeld-Südharz sowie der Agentur für Arbeit Sangerhausen kostenfrei.

Ansprechpartnerinnen:

AA Sangerhausen, Frau Lieder, Tel.: 03464/ 554 221

JC Mansfeld-Südharz, Frau Wedler-Wehlisch, Tel.: 03464/ 554 522

Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V., Frau Hartwig, Tel.: 0391 / 288 6830

Hintergrund

Das am 25.07.2015 in Kraft getretene Präventionsgesetz legt einen besonderen Schwerpunkt auf Prävention und Gesundheitsförderung in Lebenswelten (Settings). Gesetzliche Krankenkassen und ihre Kooperationspartner sollen zusammen noch stärker als bisher mit Präventions- und Gesundheitsförderungsmaßnahmen aktiv auf Menschen in verschiedenen Lebenslagen zugehen. Ein Kernziel ist es, die Auswirkungen sozialer Benachteiligung auf die Gesundheit zu mildern. Dies geschieht bundesweit im Kooperationsprojekt „Verzahnung von Arbeits- und Gesundheitsförderung in der kommunalen Lebenswelt“. In Sachsen-Anhalt sind die Jobcenter Burgenlandkreis, Dessau-Roßlau, Jerichower Land, Magdeburg, Mansfeld-Südharz und Wittenberg sowie die kommunalen Beschäftigungsagenturen Altmarkkreis Salzwedel, Anhalt-Bitterfeld, Harz und Saalekreis sowie die Agentur für Arbeit Sangerhausen beteiligt. Gemeinsam mit der Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V., die das Vorhaben koordiniert und der IKK gesund plus, die es begleitet, wird an der Verbesserung des Gesundheitsverhaltens, der sozialen Teilhabechance, der Leistungs- und Beschäftigungsfähigkeit sowie an der Steigerung der subjektiven Lebenszufriedenheit der Betroffenen gearbeitet.

Vorsitzender: Prof. Dr. Andreas Geiger

Geschäftsführerin: Martina Kolbe

Vereinsregister: Amtsgericht Magdeburg Nr. 522